



Absolvent der TH Rosenheim erhält Kulturpreis Bayern

Beitrag

Alexander Kojer, Absolvent der TH Rosenheim, erhält den diesjährigen Kulturpreis Bayern der Bayernwerk AG. Die ausgezeichnete Masterarbeit des Alumni trägt dazu bei, die Störanfälligkeit von Elektronik im automobilen Bereich ohne aufwendige Messungen zu beurteilen.

Alexander Kojer ist einer von 33 Absolvent*innen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Absolvent der TH Rosenheim hat sich in seiner Masterarbeit im Studiengang Ingenieurwissenschaften, Schwerpunkt Elektro- und Informationstechnik, mit elektrischen Systemen im automobilen Umfeld beschäftigt. Zahlreiche Komponenten von Assistenzsystemen und Sensoren stehen dort in einem ständigen Datenaustausch. Im Rahmen seiner Masterarbeit hat Alexander Kojer eine Simulationsumgebung getestet, mit der die Störanfälligkeit von komplexen elektrischen Systemen ohne aufwendige Messungen beurteilt werden kann. Kojer konnte die Ergebnisse der Simulation durch Messungen an einer eigens entwickelten Hardware verifizieren.

Beschleunigter Prozess bei der Fehlersuche

Betreut wurde Alexander Kojer bei seiner Masterarbeit mit dem Titel „Verifikation eines Simulationsframeworks zur Charakterisierung von EMV Störungen“ von den beiden Professoren der Fakultät für Ingenieurwissenschaften Dr. Herbert Thurner und Dr. Norbert Seliger. Beide gratulieren dem Absolventen zu seiner Auszeichnung und betonen die Wichtigkeit der Masterarbeit. Durch die Ergebnisse dieser Masterarbeit sei es möglich Datenleitungen in zukünftigen Fahrzeugen störsicherer zu gestalten. Ein weiterer wesentlicher Vorteil bestehe in verkürzten Entwicklungszeiten, da aufwendige Messungen im Fahrzeug entfallen, erläutert Prof. Norbert Seliger. „In meinen Lehrveranstaltungen, die Alexander Kojer jeweils mit der Bestnote abschloss, zeigte er Begeisterung und tiefes Verständnis für die Theorie der elektromagnetischen Felder und deren Störungen (Kopplungen). Dieses Wissen konnte Herr Kojer eindrucksvoll in seiner Abschlussarbeit in die Praxis umsetzen“, schildert Seliger weiter. Prof. Herbert Thurner fügt ergänzend hinzu: „Darüber hinaus hat sich Alexander Kojer während seines Studiums bereits durch eine hervorragende Auffassungsgabe, extrem gutes analytisches Denken, eine sehr strukturierte Vorgehensweise bei der Lösung von Problemen und die Fähigkeit, sich sehr schnell in neue Themenbereiche einzuarbeiten ausgezeichnet.“

Unsere Gesellschaft und Volkswirtschaft bräuchte viel mehr solche „hellen Köpfe“ wie Herrn Kojer für die (technischen) Lösung der vielfältigen Herausforderungen.“

Große Freude über die Auszeichnung

Die Freude bei Alexander Kojer war groß über die Auszeichnung: „Zunächst war ich sehr überrascht, dass ich mit dem Kulturpreis ausgezeichnet werde und habe mich erst einmal über eine Suchmaschine im Internet darüber informiert. Jetzt bin ich sehr stolz über diese Anerkennung meiner Arbeit.“ Nach seiner Masterarbeit ist Alexander Kojer bei einem größeren lokalen Industrieunternehmen eingestiegen, das er in seiner beruflichen Vergangenheit bereits kennen und schätzen gelernt hat. Beruflich sieht er daher seine Zukunft weiterhin in diesem Unternehmen.

Kreative Köpfe, die neue Wege gehen

Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. In der Sparte Wissenschaft werden die 33 besten Universitäts- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen Bayerns geehrt. „Innovation und wissenschaftlicher Fortschritt sind wichtige Bausteine unserer Gesellschaft. Ohne sie ist Entwicklung nicht möglich“, erklärt Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender des Bayernwerks. Der Bayerische Kunst- und Wissenschaftsminister Markus Blume betont: „Wissenschaft und Forschung sind die Schlüssel, um auch in Zukunft im internationalen Wettbewerb zu brillieren. Mit der Hightech Agenda investieren wir in ein attraktives und breit aufgestelltes Ökosystem aus Spitzenforschungseinrichtungen und innovativem Unternehmertum. Der wissenschaftliche und kreative Ideenreichtum der Preisträgerinnen und Preisträger ist beeindruckend! Hier zeigt sich: In Bayern ist der Boden für Wissenschaft und Forschung äußerst fruchtbar!“ Neben der Ehrung werden die Preise in der Sparte Kunst und der Sonderpreis mit jeweils 5.000 Euro, in der Sparte Wissenschaft jeweils mit 2.000 Euro honoriert.

Die Preisverleihung fand auch in diesem Jahr wieder als Hybrid-Format statt – in den Eisbach Studios in München, live im Internet und als Übertragung im regionalen Fernsehen. Mit dem Preis in der Sparte Kunst wurden außerdem der Countertenor Valer Sabadus, die Band Sportfreunde Stiller, der Fotografen Olaf Unverzart, die Künstlerin und Lyrikerin Augusta Laar sowie die Schauspielerin Lucy Wilke ausgezeichnet.

Foto: Florian Schäfer – Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis Bayern: Masterabsolvent der TH Rosenheim Alexander Kojer mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Kulturpreis Bayern
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. TH Rosenheim